

VÖB gratuliert Ursula von der Leyen zur Wiederwahl als EU-Kommissionspräsidentin

18.07.2024

Seite 1/1

Berlin – Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, gratuliert Ursula von der Leyen zur Wiederwahl als EU-Kommissionspräsidentin.

Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin des VÖB: „Das Wahlergebnis heute ist eine Bestätigung für Ursula von der Leyen. Sie geht damit gestärkt in die zweite Amtszeit. Die Herausforderungen sind heute deutlich größer als 2019, nicht zuletzt angesichts des Ukraine-Krieges und des Erstarkens extremistischer Kräfte. Gerade weil ich Ursula von der Leyen durch unsere enge Zusammenarbeit in Hannover und Berlin sehr gut kenne, bin ich sicher, dass sie als überzeugte Europäerin die richtigen Antworten auf die multiplen Krisen finden wird.“

Gleichzeitig unterstützt der VÖB das von Ursula von der Leyen vorgestellte Vorhaben, Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union zur Top-Priorität ihrer Amtszeit zu machen.

Iris Bethge-Krauß: „Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ist auch ein leistungsstarker europäischer Finanz- und Bankenmarkt erforderlich, der über eine hohe Finanzierungskraft verfügt. Die öffentlichen Banken stehen bereit, dieses Ziel mit ihrem Know-how zu unterstützen.“

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.029 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Viertel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im Jahr 2023 Förderdarlehen in Höhe von 64 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören rund 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an. Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de